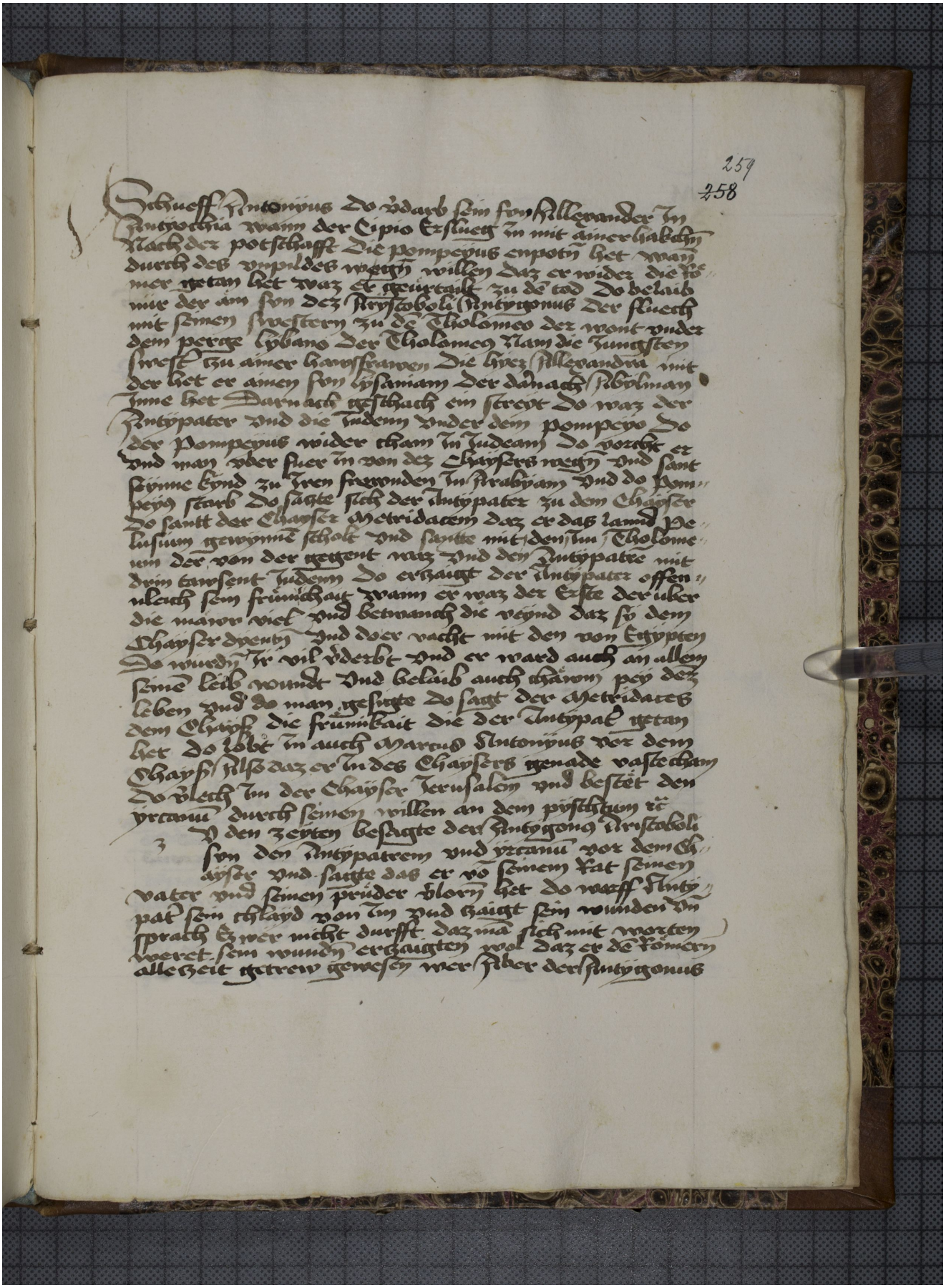
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=329
Copyright: Klosterneuburg, Augustiner-Chorherrenstift



259
258

Schuecff Antonius Do wart sein fun Hillerander In
Antiochia wann der Cipio Erstuecht In mit ainer halben
Nach der potschaft Die Pompeius entpotn het wann
durch des vrpuldes wegen willen daz er wider die Pe
mer getan het waz et geurtailt zu de tod Do beliub
nie der ain sun des Aristobole Antigonus Der fluech
mit seinen swestern zu de Tholomeo der went vnder
dem perge Libano Der Tholomeo nam die Iunnersten
swest zu ainer hawsfrawen Die hiez Hillerandra mit
der het er ainen sun Hyrcanum Der danach Herodium
Inne het Darnach geschach ein streit Do waz der
Antipater vnd die iudeen vnder dem Pompeio Do
der Pompeius wider cham In Iudeam Do verlie er
vnd man vber fuer In von des Chaysers wegen vnd sant
seinne kind zu Iren freunden In Arabiam vnd do Pom
peius starb Do satzte sich der Antipater zu dem Chayser
Do sandt der Chayser Metridatem daz er das land De
lusium gewinnt scholt vnd sandte mit den In Tholome
um der von der gegent waz vnd den Antipatre mit
drin tausent iudeen Do erzaugt der Antipater offen
bleich sein frumikait wann er waz der erste der vber
die mawer viel vnd betwanch die veind daz sy dem
Chayser dienten vnd der vachte mit den von Egypten
Do wurden Ir vil verlorn vnd er ward auch an allen
seine leib wundt vnd beliub auch chawm pey des
leben vnd do man gesigte Do sagt der Metridates
dem Chaysar die frumikait die der Antipat getan
het Do lobt In auch Marcus Antonius vor dem
Chaysar also daz er In des Chaysers genade vasste cham
Do vleich In der Chayser Ierusalem vnd bestet den
vrcanu durch seinen willen an dem pristtum ꝛc
Y den zeiten besagte der Antigonus Aristobole
3 sun den Antipatrem vnd vrcanu vor dem Ch
aysar vnd sagte das er vo seinem vat seinen
vater vnd seinen pruder bloen het do warff Anti
pat sein schlayd von In vnd haugt sein wunden In
sprach Ez wer nicht durfft daz ma sich mit worten
weret sein wunden erzaugten wol daz er de römern
allezeit getrew gewesen wer Aber der Antigonus